



Wichtige Funktionen

- SPP ScanGate fungiert als Datenschleuse
- Drei renommierte Antivirenhersteller out of the box integriert
- Saubere Dateien mittels SMB/CIFS auf Netzwerkwerk - freigabe / Homelaufwerke uploadbar
- Stabiles und abgeschottetes Grundbetriebssystem Debian 10
- Alle gängigen Dateiformate unterstützt
- Komplettscan oder Teilsan (Ordner/Dateien)
- Authentifizierung mittels LDAP/ RFID, MIFARE, LEGIC – Token
- SPP FiReS Integration

Allgemeine Beschreibung

Ziel von SPP ScanGate ist es, Dateien von externen Datenträgern kontrolliert und gescannt im Unternehmens-Netzwerk bereit zu stellen bzw. aus dem Unternehmen protokolliert zu exportieren.

Alle Dateien werden mittels Multi Scanner Strategie untersucht.

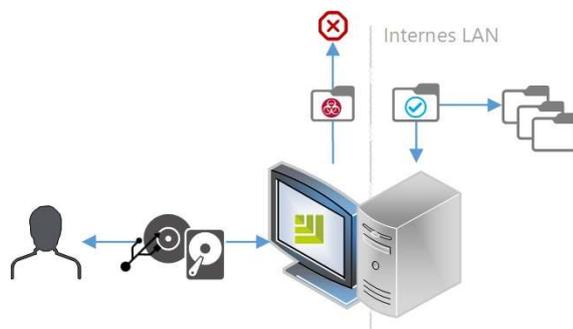
Das System ist einfach und intuitiv zu bedienen, die User Akzeptanz ist damit hoch.

Unterstützte Wechseldatenträgertypen

- USB Version 1.1/2.0/3.0/3.1
- Firewire 1394
- CD/DVD/BD
- Speicherkarten (SD, CF,..)
- Netzlaufwerke (SMB/CIFS)
- SCSI/SAS/SATA/eSATA/IDE
- Floppy Disk

Antivirenhersteller

Out of the box werden drei renommierte Antivirenhersteller mitgeliefert. Die Lizenzierung der einzelnen AV Anbieter ist im Produkt enthalten. SPP FiReS MultiVentr Reputation Erkennung kann mittels separater Lizenz aktiviert werden.



Aktuelle Einfallstore

Die Verwendung von infizierten Wechseldatenträgern umgeht alle im Unternehmen befindlichen Sicherheits-Systeme am Perimeter.

Diese unterschätzte Sicherheitslücke in Unternehmen führt immer wieder zur Verbreitung von Schadsoftware.

Infizierte Dateien

Der Benutzer kann ausschließlich unbedenkliche Dateien via SMB/CIFS, HCP Anywhere, FTP/S in das Unternehmens Netzwerk kopieren. Bzw. „Stick to Stick“ via Serial Nummer. Infizierte Dateien können vom Benutzer direkt vom Datenträger gelöscht werden.

Unterstützte Filesysteme

UDF, HFS+, NTFS, FAT-FAT 32, EXT-EXT4

Empfohlener ScanGate-Computer

Es wird ein Debian 10 x64 mit Netzwerkanschluss vorausgesetzt. Auf diesen Computer wird ScanGate installiert und kann sofort als Datenschleuse eingesetzt werden.

Authentifizierung

Die Authentifizierung am System oder auf Netzwerklaufwerken erfolgt mittels LDAP/ RFID, MIFARE, LEGIC - Token.

Funktionalität

Auf Wechseldatenträgern wird ein Komplettscan durchgeführt. Optional, bei sehr großen Datenträgern sinnvoll, werden einzelne Dokumente und Ordner gescannt.